

Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

Newsletter März 2015



20. Februar 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vorlesungszeit ist gerade zu Ende gegangen. Hinter uns liegt ein spannendes Semester mit vielen Gastvorträgen, Workshops und einer sehr erfolgreichen Ringvorlesung. Wir danken allen Mitgliedern und Gästen für ihre rege Beteiligung an den Veranstaltungen und Diskussionen. Auch in der Semesterpause weisen wir Sie gern auf Neuigkeiten und einige interessante Veranstaltungen hin.

Sara Han, Doktorandin am ZJS, hat mit Bundeskanzlerin Angela Merkel ein Interview über die bevorstehende Audienz bei Papst Franziskus geführt. Neben politischen Themen wie der europäischen Flüchtlingspolitik ging es vor allem um Fragen zum Stellenwert von Religion in der heutigen Gesellschaft. Das Interview ist unter [diesem Link](#) im Internet abrufbar.

Ende Januar ist der von Christina von Braun herausgegebene Tagungsband zur 1. Jahrestagung des Zentrums Jüdische Studien Berlin-Brandenburg im Verlag de Gruyter erschienen. Unter dem Titel *Was war deutsches Judentum? 1870-1933* gibt der Band Einblick in die Biographien deutscher Juden und deren Rolle für die deutsche Gesellschaft in diesem Zeitraum.

Zu einem Vortrag, der von Christina von Braun kommentiert wird, lädt die Akademie des Jüdischen Museums am 26. Februar. In dem Vortrag *Säkulare Körperpolitiken und die deutsche Beschneidungsdebatte* fragt Schirin Amir-Moazami (FU Berlin), welches Verständnis von Religion und Säkularität in der hitzig geführten Debatte zum Ausdruck kommt.

Am 5. und 6. März findet der internationale Workshop *Religion, Ethnicity, and Economic Performance. New Concepts and Empirical Applications* am ZJS statt. Der Workshop ist eine Kooperation zwischen Stefanie Fischer (ZJS), Martin Lutz und Ariane Wessel (Geschichtswissenschaft, Humboldt Universität zu Berlin). Wir laden Sie insbesondere zu dem öffentlichen Keynote-Vortrag „Money and Religion“ von Christina von Braun am 5. März 2015, 18.00 Uhr, Raum 0.01, Sophienstraße 22a, ein. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Gern geben wir Ihnen jetzt schon einen Vorgeschmack auf das Sommersemester. Das öffentliche Colloquium findet wie gewohnt donnerstags von 16-18 Uhr statt. Der erste Termin wird der 23. April sein. Außerdem freuen wir uns, Ihnen wieder eine Reihe interessanter Workshops und Gastvorträge anbieten zu können. Als Redner haben sich u.a. Kathrin Hoffmann-Curtius, Myriam Bienenstock, Shulamit Volkov, Wolf Gruner und Cathy Gelbin angekündigt.

Wir wünschen Ihnen allen eine erholsame Semesterpause und freuen uns, Sie zur einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihr ZJS-Team

Inhaltsverzeichnis

<i>Veranstaltungen im Bereich Jüdischer Studien</i>	2
<i>Tagungen und Workshops</i>	5
<i>Calls for Papers und Ausschreibungen</i>	6
<i>Publikationen unserer Mitglieder</i>	6

Veranstaltungen im Bereich Jüdischer Studien

23.2.2015 – Vortrag und Diskussion

Juden unter Generalverdacht

Antisemitische Vorstellungen von „Hofjuden“ in der Geschichte und im Alltagsverständnis.

Mit Manfred Jehle. Moderation: Stefanie Schüler-Springorum

Veranstalter: Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin und der Mendelssohn-Gesellschaft

Ort: Mendelssohn-Remise am Gendarmenmarkt
Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Zeit: 19:00 Uhr

Eintritt frei (Reservierung per [Email](#) oder Tel. 030-817047-26)

[Link zur Veranstaltung](#)

25.2.2015 – Buchpräsentation

Ernst Toller: Sämtliche Werke

Drei HerausgeberInnen, Dieter Distl, Irene Zanol und Kirsten Reimers, sprechen über ganz unterschiedliche Facetten eines Autors, der in der Nachkriegszeit fast vergessen war.

Veranstalter: Wallstein Verlag, Schwindkommunikation, Galerie Schmalfuß und Vermögenswerk

Ort: Schwindkommunikation, Galerie Schmalfuß und Vermögenswerk
Knesebeckstraße 96, VH 3. Stock (Fahrstuhl), 10623 Berlin

Zeit: 19:00 Uhr

Eintritt frei. Voranmeldung erbeten per [Email](#)

[Link zur Veranstaltung](#)

25.2.2015 – Vortrag

Die Deportation der Berliner Juden über den Güterbahnhof Moabit

mit dem Autor Dr. Alfred Gottwaldt, Oberkustos a. D., Berlin

Veranstalter: Hentrich & Hentrich

Ort: Dorotheenstädtische Buchhandlung Berlin
Turmstraße 5, 10559 Berlin (Tiergarten)

Zeit: 20:00 Uhr

Anmeldung erbeten: [Email](#) oder Tel: 030 - 25993 488.

[Link zur Veranstaltung](#)

26.2.2015 – Vortrag und Kommentar

Körper in Besitz: Säkulare Körperpolitiken und die deutsche Beschneidungsdebatte

Akademieprogramm und Begleitprogramm zur Sonderausstellung „Haut ab! Haltungen zur rituellen Beschneidung“

Der Vortrag wird kommentiert von Prof. Christina von Braun (ZJS).

Veranstalter: Jüdisches Museum Berlin
Ort: Jüdisches Museum Berlin
Saal in der Akademie des Jüdischen Museums Berlin
Lindenstraße 9-14, 10969 Berlin
Zeit: 19:00 Uhr

Anmeldung erbeten: [Email](#) oder Tel: 030 - 25993 488.

[Link zur Veranstaltung](#)

26.2.2015 – Verlagsvorstellung

Spannbreite jüdischer Porträts. Von Regina Jonas bis „Markus und der Golem“

Verlagsvorstellung mit Nora Pester. Moderation: Marlene Vesper

Veranstalter: Hentrich & Hentrich
Ort: Helle Panke
Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin
Zeit: 14:00 Uhr
Eintritt: EUR 2,00

[Link zur Veranstaltung](#)

26.2.2015 – Vortrag und Podiumsdiskussion

Der Bann des Fremden. Die fotografische Konstruktion des „Zigeuners“

Veranstalter: Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
Ort: Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Ort der Information
Cora-Berliner-Straße 1, 10117 Berlin
Zeit: 19:00 Uhr

[Anmeldung](#) erbeten bis spätestens 24.2.2015.

[Link zur Veranstaltung](#)

26.2.2015 – Gedenkveranstaltung mit Zeitzeugengespräch

Gedenken an die „Fabrik-Aktion“ und den Protest in der Rosenstraße

Veranstalter: Stiftung Topographie des Terrors
Ort: Zeitzeugengespräch im Instituto Cervantes
Rosenstraße 18, Berlin-Mitte
Zeit: Gedenkveranstaltung ab 16:00 Uhr;
Zeitzeugengespräch 17:15-18:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

3.3.2015 – Vortrag

Zur politischen Rolle von Judenräten. Benjamin Murelstein in Wien 1938–1942

Vortrag: Dr. Lisa Hauff, Berlin. Moderation: Prof. Dr. Andreas Nachama, Berlin

Veranstalter: Stiftung Topographie des Terrors
 Ort: Topographie des Terrors, Auditorium
 Niederkirchnerstraße 8, Berlin-Kreuzberg
 Zeit: 19 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

5.3.2015 – Vortrag

Money and Religion

Vortrag von Prof. Dr. Christina von Braun (ZJS), in englischer Sprache.

Öffentlicher Vortrag im Rahmen des internationalen Workshops *Religion, Ethnicity, and Economic Performance – New Concepts and Empirical Applications*

Veranstalter: Stefanie Fischer (ZJS), Martin Lutz und Ariane Wessel (Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte HU Berlin)
 Ort: Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg
 Raum 0.01
 Sophienstraße 22a, 10178 Berlin
 Zeit: 18:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#) (Flyer)

15.3.2015 – Stadtführung und Geburtstagsfeier

Wer war Brendel M.?

Führung mit Sabine Krusen: Auf den Spuren der wahren Brendel Veit, alias Dorothea Mendelssohn

Jubiläumsfeier: Auf der Suche nach der wahren Dorothea M., gesch. Veit, verheiratete Schlegel

Das nachgeholte 250. Geburtstagsfest für Moses Mendelssohns älteste Tochter mit Gratulationen und Musik.

Beiträge von Dorothee Schlegel (MdB), Hannah Lotte Lund, Sabine Krusen und Dorothea Schlegels Urururenkel Hans-Joachim Dopfer. Am Flügel: Max Doehlemann.

Veranstalter: Mendelssohn-Gesellschaft e.V. und Kulturforum der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands
 Ort: Führung: Start am Eingang Marienkirche (Berlin-Mitte)
 Jubiläumsfeier: Mendelssohn-Remise am Gendarmenmarkt,
 Jägerstraße 51, 10117 Berlin
 Zeit: Führung: 14:00 Uhr
 Jubiläumsfeier: 17:00 Uhr

Anmeldung per [Email](#) oder Tel. 030-817047-26

[Link zur Veranstaltung](#) (Flyer)

17.3.2015 – Podiumsgespräch

Lebendige Erinnerungen: Frau Skacelová und Benjamin - Freiwilligendienst bei NS-Opfern in Tschechien

Veranstalter: Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ)

Ort: Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“

Lindenstraße 20-25, 10969 Berlin

Zeit: 19:00 Uhr

[Anmeldung und Link zur Veranstaltung](#)

Tagungen und Workshops

5.-6.3.2015 – Internationaler Workshop:

Religion, Ethnicity, and Economic Performance – New Concepts and Empirical Applications

Veranstalter: Stefanie Fischer (ZJS), Martin Lutz und Ariane Wessel (Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte HU Berlin)

Ort: Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

Raum 1.01

Sophienstraße 22a, 10178 Berlin

[Anmeldung bei Ariane Wessel](#). Hinweis: Begrenzte Platzanzahl.

[Link zum Workshop](#)

16.-19.4.2015 – 7. Internationale Bet Debora Tagung europäischer Rabbinerinnen, Kantorinnen, rabbinisch gelehrter und interessierter Jüdinnen und Juden

Engendering Jewish Politics – Redefining the Role of Jewish Women

Konferenzsprache ist Englisch.

Veranstalter: Bet Debora

Ort: Hoddesdon, Hertfordshire (bei London)

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird eine baldige Anmeldung empfohlen.

[Link zur Anmeldung und zum Programm](#)

Calls for Papers und Ausschreibungen

CfP: International Workshop Jewish Commercial Cultures in Global Perspective

Borns Jewish Studies Program and the Department of History at Indiana University, Bloomington (October, 11-12, 2015).

Deadline: 15 March 2015

[Link zum CfP](#)

Fellowships: The Paideia One-Year Jewish Studies Program 2015-2016

Paideia, The European Institute for Jewish Studies in Sweden.

Application I: Deadline March 1 (decision in April)

Application II: Deadline April 15 (decision in May)

[Link zu Paideia](#)

Fellowships in the Social Sciences: Berman Early Career Fellowships in Support of Research in the Social Scientific Study of the Contemporary American Jewish Community

Directed by the Association for Jewish Studies

Application Deadline: March 25, 2015

[Link zu AJS](#)

Publikationen unserer Mitglieder

Mathias Berek: Jüdische Aufklärung, in: Thoma, Heinz (Hg.): Handbuch Europäische Aufklärung. Begriffe - Konzepte - Wirkung, Stuttgart / Weimar: J. B. Metzler 2015, S. 102-107.

David Jünger: „Bilanz der deutschen Judenheit“. Nekrolog auf das deutsche Judentum an der „Zeitenwende“ 1929–1942, in: Christina von Braun (Hrsg.): Was war deutsches Judentum? 1870–1933, Berlin: De Gruyter, 2015, S. 134–146.

Werner Treß: Akademischer Nationalismus und jüdische Wissenschaftsbewegung. Die Kontroverse um die judenfeindlichen Schriften von Friedrich Rühs, Jakob Friedrich Fries und die Entstehung der Wissenschaft des Judentums 1815–1824, in: Braun, Christina von et al. (Hrsg.): Von der jüdischen Aufklärung über die Wissenschaft des Judentums zu den Jüdischen Studien, Berlin 2014, S. 15-44.

Werner Treß: Grundlegungen einer wissenschaftlichen Betrachtung der Judenfeindschaft im frühen 19. Jahrhundert bei Saul Ascher, Sigmund Zimmern, Michael Hess, Immanuel Wolf und Leopold Zunz, in: Hahn, Hans-Joachim/Kistenmacher, Olaf (Hrsg.): Beschreibungsversuche der Judenfeindschaft. Zur Geschichte der Antisemitismusforschung vor 1944, Berlin/München/Boston 2014, S. 69-97.

Werner Treß: Rabbiner und Forscher. Beispiele gelehrten Lebens im Kontext des deutsch-jüdischen Kulturerbes, in: Kotowski, Elke-Vera (Hrsg.): Das Kulturerbe deutschsprachiger Juden. Eine Spurensuche in den Ursprungs-, Transit- und Emigrationsländern (=Europäisch-Jüdische Studien. Beiträge, Bd. 9), Berlin/München/Boston 2015 [2014]. S. 185-204.

Werner Treß: Friedlaender – Rieß. Grundlegung zur wissenschaftlichen Biografie einer jüdischen Gelehrten- und Mäzenatenfamilie, in: Braun, Christina von (Hrsg.): Was war deutsches Judentum. 1870-1933 (Europäisch-Jüdische Studien. Beiträge, Bd. 24), Berlin/München/Boston 2015 [2014], S. 180-191.

Redaktionsschluss: 19.2.2015. Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter: 31.3.2015.

Alle notwendigen Informationen entnehmen Sie bitte [unserer Webseite](#) oder den Webseiten der Anbieter.

Gefördert durch das



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Informationen unter:

www.zentrum-juedische-studien.de
Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg
Sophienstr. 22 a
10178 Berlin

Tel.: 030 / 20 93 – 66 311

Fax.: 030 / 20 93 – 66 325

Mail: info@zentrum-juedische-studien.de